

Dienstag, 21. November 2023
10:00 – 16:30 Uhr in Schwerin

Fachtagung Netze

Unsere Gäste



Staatssekretär Michael Kellner
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Philine Wedell
Deutsche Energie-Agentur GmbH



Minister Reinhard Meyer
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

und Vertreterinnen und Vertreter von Bundesnetzagentur | BDEW | 50Hertz | WEMAG | E.DIS

Unsere Themen

**Beschleunigter Ausbau von Erneuerbaren
Energien in Mecklenburg-Vorpommern**

**Netzanschlüsse -
Goldstaub der Energiewende?**

Bundeseinheitliche Netzentgelte

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Landesverband
Erneuerbare Energien
Mecklenburg-Vorpommern

09:30 Uhr Anmeldung & Snacks

10:00 Uhr **Begrüßung**
Axel Blaschke
Büroleitung Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. Mecklenburg-Vorpommern

10:05 Uhr **Vernetztes Denken für den Klimaschutz**
Johann-Georg Jaeger
Vorstandsvorsitzender Landesverband Erneuerbare Energien MV e.V.

10:30 Uhr **Von der Theorie zur Praxis: Die Umsetzung der Wind- und PV-Strategie – Schaffen wir die Ausbauziele?**
Philine Wedell
Abteilungsleiterin Erneuerbare Energien Deutsche Energie-Agentur GmbH

11:00 Uhr **Der Netzausbau im Fokus der Bundesregierung**
Staatssekretär Michael Kellner
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

11:30 Uhr **Netzausbau und faire Lastenverteilung bei den Netzentgelten**
Achim Zerres
Abteilungsleiter Energie Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

12:00 Uhr **Verteilnetzbetreiber – das Bindeglied für die erfolgreiche Energiewende**
Thomas Murche
Technischer Vorstand WEMAG AG

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **Netze – das Rückgrat der Energiewende**
Andrees Gentsch
Hauptgeschäftsführer Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

13:45 Uhr **Herausforderungen der Energiewende für das Übertragungsnetz**
Dr. Dirk Biermann
Geschäftsführer Märkte & Systemführung 50Hertz GmbH

14:15 Uhr **Das 110-kV-Netz als Rückgrat der Energiewende**
Dr. Alexander Montebaur
Vorstand E.DIS AG

14:45 Uhr Kaffee & Kuchen

15:15 Uhr **Redebeitrag des Ministers**
Minister Reinhard Meyer
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern

15:45 Uhr **Abschließende Diskussionsrunde**

Gesamtmoderation: **Lea Baumbach** (Kommunalberaterin und Prozessgestalterin)

Fachtagung Netze

im Plenarsaal des Landtages Mecklenburg-Vorpommern im Schweriner Schloss
Dienstag, 21. November 2023 10:00 – 16:30 Uhr Lennéstr. 1, 19053 Schwerin

www.lee-mv.de oder per Mail an team@lee-mv.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach den Vorstellungen der Bundesregierung, die im Osterpaket und den nachfolgenden Gesetzen konkretisiert wurden, gelingt die Energiewende in Deutschland nur, wenn jedes Bundesland einen Beitrag zum Ausbau der Erneuerbaren Energien leistet.

Für Mecklenburg-Vorpommern bedeutet das bis 2040:

➔ **mindestens 11.000 MW Windkraft an Land** (ca. Verdreifachung der installierten Leistung)

➔ **bis zu 26.000 MW Photovoltaik** (mehr als Verachtfachung der installierten Leistung)

Die dafür notwendigen Netzausbaukosten werden vermutlich allein im Verteilnetzbereich bei deutlich über drei Milliarden Euro liegen. Diese Kosten, und vor allem die ganz erheblichen Redispatchkosten, einfach per Netzentgelt auf die Bevölkerung im ländlichen Raum umzulegen, würde jede Akzeptanz untergraben und politisch auf Landesebene kaum durchsetzbar sein.

Ein durchschnittlicher Haushalt im ländlichen Raum in Mecklenburg-Vorpommern zahlt schon heute ca. 200 Euro (bei gleichem Stromverbrauch) mehr über den Kostenanteil der Verteilnetze an Netzentgelten.

Wir brauchen also dringend faire und solidarische bundesweite Lösungen, nach denen wir auf unserer Tagung gemeinsam suchen wollen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

und



**Landesverband
Erneuerbare Energien
Mecklenburg-Vorpommern**



Johann-Georg Jaeger
Vorstandsvorsitzender
Landesverband Erneuerbare Energien MV e.V.

“Netze sind wie die Blutbahnen eines Organismus: Netze müssen mitwachsen, wenn wir unsere Energieversorgung auf 100% Erneuerbare umstellen wollen!”